

Kehr an "Fräulein Urschi Holtzmann, Bonn ^{am}Rhein, Hindenburg-
str. 123"

1940, 3.6. (Datum; Poststempel 4.6.)

Postkarte

(Abs.:) Kehr

Berlin Dahlem

Spilstr. 3

3/VI 40

Liebe Urschi,

Über Deinen Brief vom 30/V habe ich mich sehr gefreut und de-
lektiert. Dir scheint es selbst im Heldenkeller gut zu gehn.
Jedenfalls ist es verständig, den himmlischen Bomben-/küssen
aus dem Wege zu gehen.

Von Deinem Papa habe ich eine gute Weile nichts mehr gehört.
Du hast recht: er erlebt etwas und da er jung und verständig
ist, so wird er sicher auch ebenso munter heimkehren. Und Deine
Mama? Grüße sie bitte herzlich, wie Deine Geschwister.

Wie gerne käme ich mal wieder an den Rhein nach Bonn. Es ist
sogar schöner als Berlin, wo ich nun auf eine Weile festge-
macht bin. Denn wohin in dieser Zeit? Und dabei werden meine
Augen immer schlechter. Doch der Humor ist geblieben trotz
des sich sichtbarlich vermindernden Haarschopfes. Also, wenn
Gott will, bald auf ein fröhliches Wiedersehen.

Herzlichst Dein alter Onkel

PFKehr